

Marktübersicht Geschosse

Für die sich auf dem Markt befindenden Jagdbüchsen-Kaliber hat die Industrie für die unterschiedlichen Wildarten und Stärken entsprechende Laborierungen entwickelt. Dementsprechend groß und kaum zu überschauen ist das angebotene Patronenspektrum.

Roland Zeitler ordnete den gängigen Kalibern Geschossgewichte zu, die für Rehwild, schwaches bis mittelstarkes und starkes Hochwild besonders zu empfehlen sind.

Darüber hinaus gibt der Autor Hinweise zu Geschossarten, deren Aufbau und Wirkungsweise.

1. Kaliber und empfohlene Geschossgewichte für Rehwild, mittelstarkes und starkes Hochwild

Kaliber	Rehwild	schwaches und mittelstarkes Hochwild	starkes Hochwild
.222 Rem.	50 grs./3,2 g	–	–
.223 Rem.	55 grs./3,6 g	–	–
.22–250 Rem.	55 grs./3,6 g	–	–
5,6x50R Mag.	50, 55, 60 grs./3,2, 3,6, 3,9 g	–	–
5,6x57	63, 74 grs./4,1, 4,8 g	–	–
5,6x52R	71 grs./4,6 g	–	–
6mm Rem.	85, 95, 100 grs./5,5, 6,2, 6,5 g	–	–
.243 Win.	85, 95, 100 grs./5,5, 6,2, 6,5 g	–	–
.25–06 Rem.	100, 117 grs./6,5, 7,6 g	117 grs./7,6 g	–
6,5x57(R)	108, 127 grs./7,0, 8,2 g	108, 127 grs./7,0, 8,2 g	140 grs./9,1 g
6,5x65(R)RWS	127 grs./8,2 g	127 grs./8,2 g	127 grs./8,2 g
.270 Win.	130, 140 grs./8,4, 9,1 g	140 grs./9,1 g	150 grs./9,7 g
7x57(R)	123, 140 grs./8,0, 9,1 g	140, 155, 162 grs./9,1, 10,0, 10,5 g	155, 162, 175, 177 grs./10,0, 10,5, 11,3, 11,5 g
7x64	123, 140, 155 grs./8,0, 9,1, 10,0 g	140, 155, 162 grs./9,1, 10,0, 10,5 g	155, 162, 173, 177 grs./10,0, 10,5, 11,2, 11,5 g

Marktübersicht Geschosse

Kaliber	Rehwild	schwaches und mittelstarkes Hochwild	starkes Hochwild
7x65(R)	123, 140, 155 grs./ 8,0, 9,1, 10,0 g	140, 155, 162 grs./ 9,1, 10,0, 10,5 g	155, 162, 173, 177 grs./ 10,0, 10,5, 11,2, 11,5 g
7mm Rem. Mag.	140, 150 grs./9,4, 9,7 g	150, 160 grs./9,7, 10,4 g	160, 175 grs./ 10,4, 11,3 g
7mm STW	160 grs./10,4 g	150, 160 grs./9,7, 10,4 g	160, 175 grs./10,4, 11,3 g
.308 Win.	150 grs./9,7 g	150, 165 grs./9,7, 10,7 g	165, 180 grs./10,7, 11,7 g
.30-06 Springfield	150 grs./9,7 g	150, 165 grs./ 9,7, 10,7 g	165, 180 grs./10,7, 11,7 g
.30R Blaser	150 grs./9,7 g	150, 165 grs./9,7, 10,7 g	165, 180, 200 grs./ 10,7, 11,7, 13,0 g
.300 Win. Mag.	165, 180 grs./10,7, 11,7 g	150, 165, 180 grs./ 9,7, 10,7, 11,7 g	165, 180, 200 grs./10,7, 11,7, 13,0 g
.300 Wby. Mag.	–	150, 165, 180 grs./9,7, 10,7, 11,7 g	165, 180, 200 grs./ 10,7, 11,7, 13,0 g
.300 Rem. UM	–	150, 165, 180 grs./9,7, 10,7, 11,7 g	165, 180, 200 grs./ 10,7, 11,7, 13,0 g
8x57I(R)S	175, 181, 196 grs./11,3, 11,7, 12,7 g	175, 181, 196 grs./ 11,3, 11,7, 12,7 g	175, 181, 196, 200 grs./ 11,3, 11,7, 12,7, 13,0 g
8x68S	175, 181 grs./11,3, 11,7 g	175, 181, 187 grs./11,3, 11,7, 12,1 g	181, 187, 200, 224 grs./11,7, 12,1, 13,0, 14,5 g
.338 Win. Mag.	200 grs./13,0 g	200, 210, 225 grs./13,0, 13,6, 14,6 g	210, 225, 250 grs./ 13,6, 14,6, 16,2 g
.340 Wby. Mag.	–	200, 210, 225 grs./ 13,0, 13,6, 14,6 g	210, 225, 250 grs./ 13,6, 14,6, 16,2 g
9,3x62	225, 247, 285 grs./ 14,6, 16,0, 18,5 grs.	225, 247, 285 grs./ 14,6, 16,0, 18,5 g	247, 285, 301 grs./ 16,0, 18,5, 19,0 g
9,3x64	301 grs./ 19,0 g	225 grs./14,6 g	225, 301 grs./14,6, 19,0 g
9,3x74R	225, 247, 285 grs./ 14,6, 16,0, 18,5 g	225, 247, 270, 285 grs./14,6, 16,0, 17,5, 18,5 g	225, 247, 270, 285 grs./14,6, 16,0, 17,5, 18,5 g
.375 H&H Mag.	270, 300 grs./17,5, 19,4 g	270, 300 grs./17,5, 19,4 g	270, 300 grs./17,5, 19,4 g

2. Einteilung der Geschosse

Geschossart	Geschosse	Empfehlung/Bemerkung
Einfache Teilmantelgeschosse	GECO-TM, RWS TM, Kegelspitz, Nosler Ballistic Tip, Sierra Gameking, Hornady SP, Hornady Interlock, Federal HiShok, Lapua MEGA, Remington Core-Lokt, Winchester Silvertip, Winchester Power Point und Soft Point, Speer Hot-cor und Soft Point, Norma Vulkan, Alaska und Plastic Tip	Bei adäquatem Kaliber für die zu bejagende Wildart stellen diese Geschosse auf alles mitteleuropäische Wild zufrieden. Sie sind besonders im kleinkalibrigen Bereich für die Rehwildjagd ideal. In sehr rasanten Kalibern neigen sie zu Hämatombildung und hinterlassen vor allem bei geringem Wild größere Wildbretzerstörung.
Spezialgeschosse	Nosler Partition, TUG, TIG, Speer Grant Slam, Winchester Partition Gold und Fail Safe, Blaser CDP, Norma Oryx	Geschosse, die eine sehr zuverlässige Wirkung ergeben und auch für so genannte Winkelschüsse sehr gut geeignet sind. Sie ergeben eine große Penetration und eignen sich sehr gut für starkes Wild. In starken oder rasanten Kalibern ergeben sie auf sehr schwaches Wild (Rehwild) oft eine geringere Wildbretentwertung. Sie eignen sich uneingeschränkt für alles europäische Wild. Verwendet man schwächere Kaliber auf starkes Wild, sind sie den einfachen Teilmantelgeschossen vorzuziehen.
Teilerlegungsgeschosse	RWS H-Mantel und Doppelkern	Sie eignen sich vor allem für mittelstarkes Wild von 30 bis 100 Kilogramm aufgebrochen. Die Wirkung aufgrund des sich zerlegenden Geschossteils ist sehr gut. Allerdings werden auch Geschossteile im Wildbret verteilt, können den Pansen verletzen. Die Augenblickswirkung ist gut. Sie sollten nur in adäquaten Kalibern für die zu bejagende Wildart verwendet werden. Die Geschosse sind in der Regel sehr präzise schießend. Für Schüsse im Winkel (Schrägschüsse) eignen sie sich weniger.

Marktübersicht Geschosse

Geschossart	Geschosse	Empfehlung/Bemerkung
Verbundgeschosse	Swift-A-Frame, Swift Scirocco, Trophy Bonded, Bear Claw, Woodleigh Weldcore, RWS Evolution, Brenneke TOG	Geschosse, auf die in jeder Situation Verlass ist. Dank hohem Restgewicht ergeben sie eine tiefe Penetration. Sie eignen sich für sehr starkes Wild. Aber auch in starken oder/und rasanten Kalibern ergeben sie auf Rehwild eine geringe Wildbretentwertung. Die Fluchtstrecken mit diesen Geschossen können sein, was vor allem für schwaches Wild gilt.
Homogene Deformationsgeschosse und artverwandte Geschosse	Barnes-X, XLC und Triple Shok, MEN SF (nicht mehr in Produktion), Hirtenberger ABC, Lapua Naturalis	Ergeben in der Regel hohes Restgewicht und tiefe Penetration. Sehr gute Wirkung auf mittelschweres und starkes Hochwild. Bei Verwendung eines adäquaten Kalibers ist die Augenblickswirkung sehr hoch. Bei schwachem Wild eine starke Wildbretentwertung. Besonders die Barnes-X sind sehr laborierungsempfindlich und ergeben aus vielen Waffen keine gute Präzision.